

EurSafety Health-net

Das Hauptziel des von der EU unterstützten EurSafety Health-net Projekts ist die Förderung von Patientensicherheit und Infektionsschutz im deutsch-niederländischen Grenzgebiet. Konkret soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zum Schutz der Menschen vor Infektionsgefahren und Antibiotikaresistenzen gestärkt werden. Dieses Ziel soll durch Schaffung eines grenzüberschreitenden Qualitätsverbundes möglichst vieler Teilnehmer des Gesundheitswesens (Patienten, Krankenhäuser, Arztpraxen, Gesundheitsämter, Labors u.a.) entlang der gesamten deutsch-niederländischen Grenzregion in einem Zeitraum von 5 Jahren realisiert werden. Die Zusammenarbeit kann die Patientensicherheit und die Qualität der Gesundheitsversorgung auf beiden Seiten der Grenze nachhaltig stärken. Wenn die Gesundheitsinfrastruktur und die hiermit zusammenhängenden Ressourcen grenzüberschreitend genutzt werden, kann der Auslastungsgrad optimiert werden, was zu Kosteneinsparungen und längerfristig zu einem insgesamt besseren Versorgungsangebot führt. Letztlich tragen Patientensicherheit und vergleichbare Qualität in der Gesundheitsversorgung dazu bei, dass sich die Grenzregion einen Standortvorteil in der Gesundheitsversorgung und -wirtschaft erarbeiten und somit Vorbildcharakter für andere Regionen Europas haben kann.

Die **Euregionale Akademie für Patientensicherheit und Infektionsschutz (Süd)** führt in den Euregios Rhein-Waal, Maas-Rhein-Nord und Maas-Rhein Fortbildungen durch, bei denen die Patientensicherheit und der Infektionsschutz im Vordergrund stehen. Hierzu gehören nicht nur die Prävention nosokomialer Infektionen sondern auch der rationale Einsatz von Antibiotika und das Erkennen von speziellen Infektionsgefahren. Informationen zu dem Gesamtprojekt finden Sie unter www.eursafety.eu.

Wegbeschreibung:

Anschrift des Veranstaltungsortes:
Kreis Viersen
Forum
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Mit dem PKW:

Von der **A61** kommend an der Ausfahrt Viersen/Dülken, von der **A52** kommend an der Ausfahrt Mönchengladbach Nord abfahren. Richtung Viersen der Freiheitstraße folgen, bis Hinweisschilder zu Polizei, Kreisverwaltung oder Forum den weiteren Weg weisen.

Kostenfreie Parkplätze befinden sich direkt neben dem Kreishaus (Zufahrt über Burgstraße oder Lindenstraße). Weitere Parkmöglichkeiten in direkter Umgebung bietet das Parkhaus am Rathausmarkt (Zufahrt über Lindenstraße), von wo man durch den Rathauspark zum Kreishaus gelangt.

Bei Nutzung eines **Navigationsgerätes** bitte die Adresse „Lindenstraße 50, 41747 Viersen“ eingeben, da die Postanschrift der Kreisverwaltung in eine Fußgängerzone führt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis zur Haltestelle „Viersen Bahnhof“, von dort aus mit den Buslinien 082, 083, SB 88, CE C89 zur Haltestelle „Viersen Busbahnhof“. Von dort sind es nur wenige Minuten Fußweg durch den Rathauspark bis zum Kreishaus



Prävention der Verbreitung multiresistenter Krankheitserreger

Mittwoch, 7. Dezember 2011
Kreishaus Viersen



*Euregionale Akademie für Patientensicherheit
und Infektionsschutz (Süd)*



Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
zu unserer ärztlichen Fortbildungsveranstaltung über den Umgang mit Patienten, die mit multiresistenten Krankheitserregern infiziert oder kolonisiert sind, möchten wir Sie herzlich einladen.

Multiresistente Erreger wie MRSA verursachen zunehmend Kosten und therapeutische Schwierigkeiten. Ihre Bekämpfung und Prävention sind zu einem gesundheitspolitischen Thema ersten Ranges geworden, wobei zwei grundsätzliche Ziele verfolgt werden: 1.) Zurückhaltender, rationaler Einsatz von Antibiotika zur Verminderung des Selektionsdrucks und 2.) Minimierung des Übertragungsrisikos durch geeignete Hygienemaßnahmen. Über diese beiden Aspekte werden Sie auf unserer Veranstaltung auf neuestem Kenntnisstand informiert. Zur effektiven Umsetzung dieser Präventionsziele hat sich die Vernetzung der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen als äußerst effektiv erwiesen. Sie hören daher von entsprechenden Erfahrungen im Kreis Wesel und haben die Gelegenheit, sich über die Vernetzungsaktivitäten im Kreis Viersen zu informieren.

Dipl. med. MARTINA KRÜß

Referenten:

Dipl. med. MARTINA KRÜß
Leiterin des Gesundheitsamtes Kreis Viersen

ANITA PABEL
Gesundheitsamt Kreis Wesel

Prof. Dr. Colin R. MacKenzie
PD Dr. med. ROLAND SCHULZE-RÖBBECKE
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Düsseldorf
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Programm

17:30 Uhr

MARTINA KRÜß:
Begrüßung und Einführung

17:40 Uhr

ROLAND SCHULZE-RÖBBECKE:
Multiresistente Erreger: Was ist das?
Wie werden sie verbreitet?

18:00 Uhr

COLIN R. MACKENZIE:
Rationaler Antibiotikaeinsatz

18:45 Uhr

ROLAND SCHULZE-RÖBBECKE:
Wirksame Maßnahmen zur Prävention
der Übertragung

19:15 Uhr

ANITA PABEL:
MRE-Netzwerk und Qualitätssiegel im
Kreis Viersen

19:45 – 20:00 Uhr

Abschließende Diskussion

Allgemeine Informationen

Beginn und Ende der Veranstaltung:

Mittwoch, 07.12.2011, 17:30 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kreishaus Viersen (s. Wegbeschreibung)

Anmeldung:

Axel Hummen

Tel.: 0 21 62/39-16 38, Fax.:0 21 62/39-18 37
Kreis Viersen, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen
axel.hummen@kreis-viersen.de

Die Veranstaltung wird durch das EurSafety Health-net Projekt finanziert und ist gebührenfrei.

Drei Fortbildungspunkte wurden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Bitte senden Sie die Angaben auf unten aufgeführtem Anmeldeabschnitt per Fax oder E-mail **bis spätestens 01.12.2011** an Herrn Hummen zurück.*

Hiermit melde ich mich zur der Veranstaltung am 07.12.2011 im Kreishaus Viersen an.

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

Email:

Datum

Unterschrift

*Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.